



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bergen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Bergbietenheim.

Bergbietenheim/ in gemein Bergbieten/
auf der Seiten bey Molsheim/ Balborn
und Mutzig gelegen/ zum Bistum Straßburg
und ins Amt Dachstein gehörig / ist zwar ein
ummauret Unter- Elsässisch Städtlein / so
einsmals die Armeniacken/ oder armen Ge-
cken/ wie man sie genennt/ aus Frankreich/
eingenommen ; solle aber der Zeit weder-
Markt noch ander Stadt Recht haben.

Bergen.

Bergen/ Mons ist des Hennegau Haupt-
Stadt / wird von den meisten von den
Bergen und Hügeln hergeführt / ist eine schö-
ne/ grosse und sehr feste Handels-Stadt an
der Trull/ dann sie ist mit einer starken Mau-
er/ und dreyfachen brei:en Graben umgeben/
und hat inwendig ein altes / aber festes
Schloß. Die Häuser stehen sehr prächtig/
die Gassen sind breit/ der Markt hat eine an-
sehnliche Größe/ die Bürger sind freundlich
und freigebig. Um die Stadt giebt es sehr
lustige Spaziergänge und Wäldlein. Des
Bischoffs Hof ist wol zu sehen ; ingleichen das
Canonich-Stift von der heiligen Waltrudis
erbauet/ allwo vornehmer Herren Töchter ih-
ren Außen:halt haben/ diese sind Vormittags
geistlich geben ganz weiß weil sie in der Kir-
che sind ; nach dem Essen aber bekleiden sie sich
anders/ zieren und schmücken sich/ geben spa-
zieren/ tanzen/ und thun was sie wollen ; mö-
gen sich auch verheurathen. Haben eine Leb-
hifsin/ welche ein seines Gebiet unter ihr hat.

Es

Es ist auch allhier ein Franciscaner Kloster/ und ein Jesuiter-Collegium. Des Landes Hennegau Hof- und Land-Gericht allhier/ fällt/ außer der Stadt Valensin/ in allen Sachen Urtheil/ worvon man nicht appelliren darf. An. 1572. hat Graf Ludwig von Nassau diese Stadt durch eine sonderliche Kriegslist eingenommen/ hat aber auch bald wieder weichen müssen.

Ein anderes Bergen/ wird Bergen op Soom genennet/ ist eine schöne feste und wohl erbaute Stadt am Wasserlein Soma/ daher sie auch den Namen hat. Carolus V. hat sie An. 1533. zu einem Marggraftum erhöhet/ und dieweil sie nicht weit vom Meer ist/ so wird sie vor eine Meerstadt gehalten. Ist vor diesem eine vorneme Handelsstadt gewesen/ als die Englischen Tücher daselbst sind verkauft worden. Hat viel Dörffer/ so darzu gehören/ und liegt noch im Brabant/ ist aber jetzt in der Holländer Gewalt/ von 1577. her. Wurde An. 1586. vom Herzog von Parma/ und An. 1622. vom Marggrafen Spinola vergeblich belägert.

Bergendorff.

Bergendorff/ Städtlein und Schloß/ so samt dem Amt/ den beiden Städten Lübeck und Hamburg pro indiviso gehörig.

Berghausen.

Berghausen ist ein Schloß/ nechst ben Lechenich/ im Cöllnischen/ so die Kensiischen um den 26. April des 1644ten Jahrs den